

Allgemeines Bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer:

P-MPA-E-20-001

Gegenstand:

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt der Funktionserhaltsklasse E30 bis E90 (DIN 4102 Teil 12, Ausgabe 11/1998) zur Sicherstellung der Stromversorgung elektrischer Anlagen im Brandfall. (VVTB des Landes Nordrhein-Westfalen, Abschnitt C4, lfd. Nr. C4.9)

Antragsteller:

Vergokan NV
Meersbloem Melden 16
B-9700 Oudenaarde
Belgien

Ausstellungsdatum:

06.11.2024

Geltungsdauer von:

06.11.2024

Geltungsdauer bis:

06.11.2029

Aufgrund dieses Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist die oben genannte Bauart im Sinne der Landesbauordnung anwendbar.

Dieses Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis P-MPA-E-20-001 vom 04.02.2020

1 Gegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Gegenstand

1.1.1 Klassifizierung

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Anwendung der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt als Bauart. Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt gewährleistet in Abhängigkeit von den Kabelbauarten die Einstufung in die Funktionserhaltsklasse „E30“, „E60“ oder „E90“ nach DIN 4102-12 (Ausgabe 11/1998)

1.1.2 Wesentlicher Aufbau

Die Kabelanlage besteht aus Kabeln vom Typ (N)HXH E30, (N)HXCH E30, (N)HXH E30-E60, (N)HXCH E30-E60, (N)HXH E90 und (N)HXCH E90 vom Hersteller „Kabelwerk Eupen“, „Lenoi Studer“ und „Datwyler“ in den Verlegearten nach Tabelle 1 mit den Klassifizierungen nach Tabelle 2a, sowie aus Kabeln vom Typ JE-H(St)H E30, JE-H(St)H E30 S, JE-H(St)HRH E30-E90 und JE-H(St)H E30-E90 vom Hersteller „Kabelwerk Eupen“, „Lenoi Studer“ und „Datwyler“ in den Verlegearten nach Tabelle 1 mit den Klassifizierungen nach Tabelle 2b.

1.1.3 Verlegearten

Tabelle 1: Verlegearten

Lfd. Nr.	Befestigungssystem	Anzahl der Notlaufkabel in Stück	Befestigungsabstand [mm]	Belastung [kg/m]	Nenngröße [mm]	Abschnitt
1	Kabelrinne 1	≥1	≤ 1500	≤ 20	60 x ≤ 300 x 0,75	2.2.1
2	Kabelrinne 2	≥1	≤ 1500	≤ 20	60 x ≤ 300 x 0,75	2.2.2
3	Kabelrinne 3	≥1	≤ 1500	≤ 20	60 x ≤ 300 x 0,75	2.2.3
4	Kabelrinne 4	≥1	≤ 1500	≤ 7,5	60 x ≤ 200 x 0,75	2.2.4

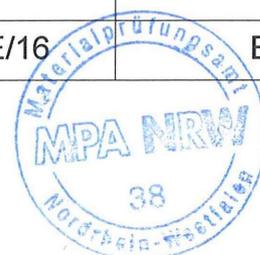


Tabelle 2a: Klassifizierung von Kabelbauarten (N)HXCH E30, (N)HXH E30-E60, (N)HXCH E30-E60, (N)HXCH E30-E60 S, (N)HXH E90 und (N)HXCH E90 auf Sondertragkonstruktionen vom Kabelhersteller Datwyler, Leoni Studer und Kabelwerk Eupen

Kabelbauart Bezeichnung lt. Angaben des Kabelherstellers	Verlegeart (Ifd. Nr. Tabelle 1)	Dimension Querschnitt (mm ²)	Klassifizierung gem. DIN 4102-12; 1998-11
E30			
EUCASAFE (N)HXCH FE 180 E30 VDE Reg. Nr. 7581	1	n x ≥1,5/≥1,5	E30
	2		
	1	n x ≥50/≥25	E30
	2		
E30-E60			
Keram (N)HXH FE 180 E30-E60 VDE Reg. Nr. 7780	1	n x ≥1,5 RE	E60
	2		
	1	n x ≥50 RM	E60
2			
	3		
Keram (N)HXCH FE 180 E30-E60 VDE Reg. Nr. 7780	1	n x ≥1,5/≥1,5 RE	E60
	2		
	3	n x ≥1,5/≥1,5 RE	E30
	1		
	1	n x ≥50/≥25 RM	E60
	2	n x ≥70/≥35 RM	E60
BETAflam (N)HXH FE 180 E30-E60 S VDE Reg. Nr. 8849	1	n x ≥1,5	E30
	2		
	1	n x ≥50	E30
	2	n x ≥50	E60
BETAflam (N)HXH FE 180 E30-E60 VDE Reg. Nr. 9803	1	n x ≥16	E30
	2	n x ≥16	E60
	1	n x ≥50	E60
2			



Kabelbauart Bezeichnung lt. Angaben des Kabelherstellers	Verlegeart (Ifd. Nr. Tabelle 1)	Dimension Querschnitt (mm ²)	Klassifizierung gem. DIN 4102-12; 1998-11
BETAflam (N)HXCH FE 180 E30-E60 VDE Reg. Nr. 9803	1	n x ≥1,5/≥1,5	E30
	2		
	1	n x ≥50/≥25	E60
	2		
Eucasafe (N)HXH FE 180 E30-E60 VDE Reg. Nr. 8512,7581	1	n x ≥1,5	E60
	2		
	1	n x ≥50	E60
	2		
Eucasafe (N)HXCH FE 180 E30-E60 VDE Reg. Nr. 7581	1	n x ≥1,5/≥1,5	E30
	2		
	1	n x ≥50/≥25	E30
	2		
E90			
Keram (N)HXH FE 180 E90 VDE Reg. Nr. 7780	1	n x ≥1,5 RE	E90
	1	n x ≥50 RM	E90
Keram (N)HXCH FE 180 E90 VDE Reg. Nr. 7780	1	n x ≥1,5/≥1,5 RE	E90
	2		
	1	n x ≥50/25 RM	E90
	2	n x ≥90/50 RM	E90
BETAflam (N)HXH FE 180 E90 VDE Reg. Nr. 9803	1	n x ≥1,5	E90
	2		
	1	n x ≥50	E90
	2		
BETAflam (N)HXCH FE 180 E90 VDE Reg. Nr. 9803	1	n x ≥1,5/1,5	E90
	2		
	1	n x ≥50/25	E90
	2	n x ≥16RE/16	E90
	3		



Kabelbauart Bezeichnung lt. Angaben des Kabelherstellers	Verlegeart (Ifd. Nr. Tabelle 1)	Dimension Querschnitt (mm ²)	Klassifizierung gem. DIN 4102-12; 1998-11
Eucasafe (N)HXH FE 180 E90 VDE Reg. Nr. 8566, 8513	1	n x ≥1,5 RE	E90
	2		
	1	n x ≥50 RM	E90
	2		
Eucasafe (N)HXCH FE 180 E90 VDE Reg. Nr. 8513	2	n x ≥1,5 RE	E90
	1	n x ≥50 RM	E90
2			



Tabelle 2b: Klassifizierung von Kabelbauarten JE-H(St)H E30, JE-H(St)H E30 S, JE-H(St)HRH E30-E90 und JE-H(St)H E30-E90 auf Sondertragekonstruktionen von den Kabelherstellern Datwyler, Leoni Studer und Kabelwerk Eupen.

Kabelbauart Bezeichnung lt. Angaben des Kabelherstellers	Verlegeart (Ifd. Nr. Tabelle 1)	Dimension Querschnitt (mm ²)	Klassifizierung gem. DIN 4102-12; 1998-11
Eucasafe JE-H(St)H FE 180 E30 VDE Reg. Nr. 7510	1 2	$n \times \geq 2 \times \geq 0,8$	E30
BETAflam JE-H(St)H FE 180 E30 S VDE Reg. Nr. 8847	1 2	$n \times \geq 2 \times \geq 0,8$	E30
Keram JE-H(St)HRH FE 180 E30-E90 VDE Reg. Nr. 9361	1	$n \times \geq 2 \times \geq 0,8$	E30
Keram JE-H(St)H FE 180 E30-E90 VDE Reg. Nr. 9361	1 2	$n \times \geq 2 \times \geq 0,8$	E30
BETAflam JE-H(St)H FE 180 E30-E90 VDE Reg. Nr. 9593	1	$n \times \geq 2 \times \geq 0,8$	E30
	2	$n \times \geq 2 \times \geq 0,8$	E60
BETAflam JE-H(St)HRH FE 180 E30-E90 VDE Reg. Nr. 9593	1 2	$n \times \geq 2 \times \geq 0,8$	E30



1.2 Anwendungsbereich

1.2.1

Der Anwendungsbereich ist auf Kabel mit Nennspannungen ≤ 1 kV beschränkt.

1.2.2

Der Funktionserhalt der Kabelanlagen darf über den Klassifizierungszeitraum durch umgebende Bauteile nicht negativ beeinflusst werden.

1.2.3

Eine mögliche Funktionsbeeinträchtigung der Elektrokabel infolge thermisch bedingter Widerstandserhöhung der Leiter wird bei der Klassifizierung nicht berücksichtigt.



1.2.4

Die Klassifizierung gilt auch für entsprechende schräge bzw. vertikale Kabelanlagen (z. B. Steigetrassen). Dies gilt jedoch nur, wenn die Kabelanlagen im Übergangsbereich vertikal-horizontal unterstützt werden, damit ein Abknicken bzw. Abrutschen der Kabelanlagen an den Kanten verhindert wird. Bei durchgehenden Steigetrassen gilt die Klassifizierung nur, wenn eine wirksame Unterstützung (Abstand $a \leq 3500$ mm, s Abb. 1) der Kabel erfolgt. Eine andere Möglichkeit ist die Anordnung einer Deckenabschottung mit entsprechender Klassifizierung oder eine wirksame Befestigungsabschottung deren Nachweis durch eine Brandprüfung geführt wird.

Alle Maße in mm

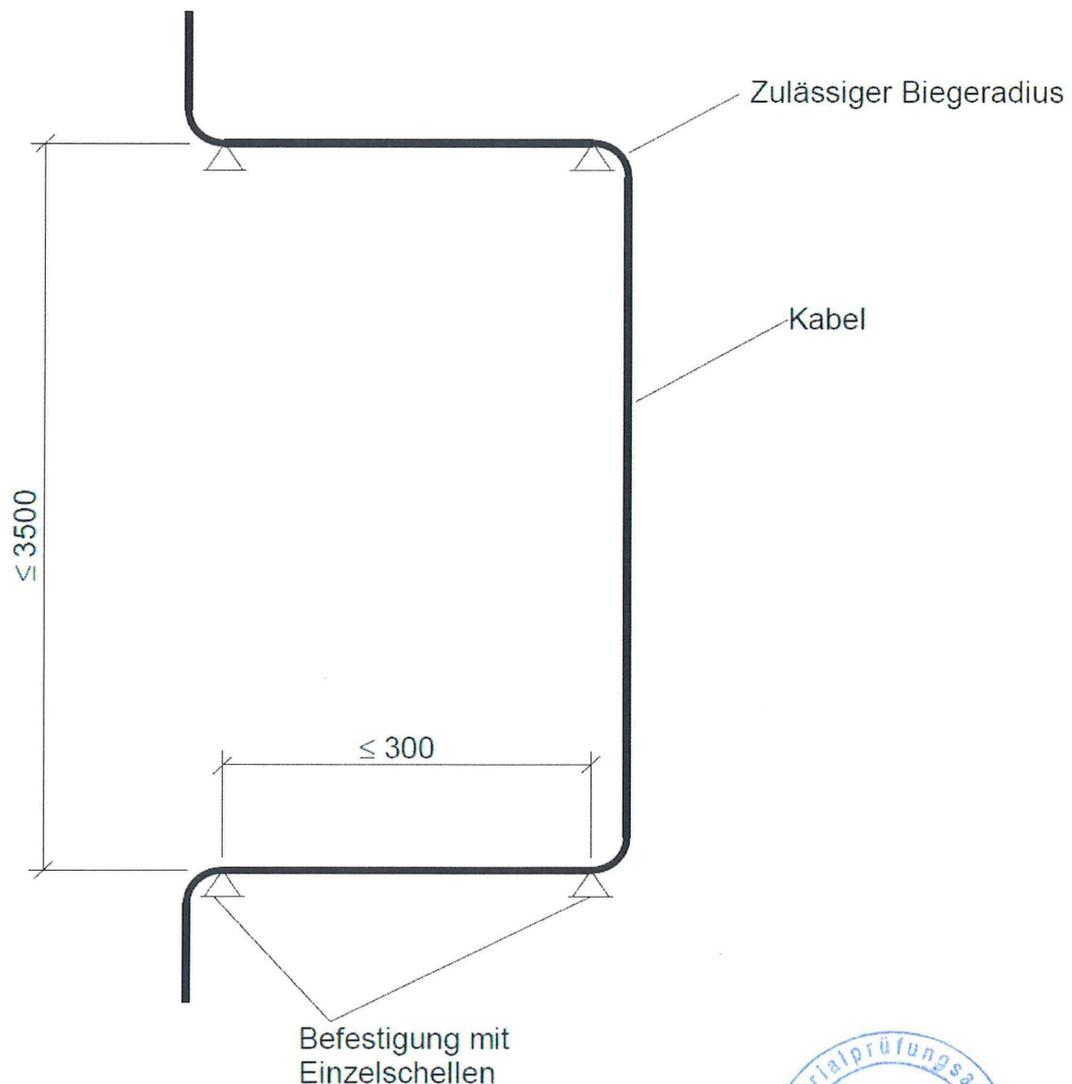


Abb. 1: Beispiel für eine wirksame Abstützung bei vertikaler Steigtrasse



1.2.5

Eine Kombination unterschiedlicher Verlegearten ist möglich.

1.2.6

Soweit weitere Anforderungen gestellt werden, sind diese gesondert nachzuweisen.

1.2.7

Der Antragsteller erklärt, dass in den Kabelanlagen keine Produkte verwendet werden, die der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalienverbotsverordnung oder der FCKW-Halon-Verbotsverordnung unterliegen bzw. dass er Auflagen aus den o.a. Verordnungen (insbesondere der Kennzeichnungspflicht) einhält.

Weiterhin erklärt der Antragsteller, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Anwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Auftraggeber veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden.

Die Prüfstelle hat daraufhin keinen Anlass gesehen, die Auswirkungen der Bauart auf den Gesundheits- und Umweltschutz zu überprüfen.



2 Bestimmungen für die Ausführung

Die Kabelanlage ist in ihrer Bauart entsprechend den nachfolgenden Detailangaben auszuführen.

Weitere Einzelheiten über den Aufbau der Kabelanlage und der verwendeten Einzelteile sind im MPA NRW hinterlegt.

2.1 Kabelbauart

Die Kabel der Herstellerbezeichnung „EUCASAFE (N)HXH FE180/E30“, „EUCASAFE (N)HXCH FE180/E30“, „EUCASAFE (N)HXH FE180/E30-E60“, „EUCASAFE (N)HXCH FE180/E30-E60“, „EUCASAFE (N)HXH FE180/E90“, „EUCASAFE (N)HXCH FE180/E90“, „BETAflam (N)HXH FE180/E30-E60“, „BETAflam (N)HXH FE180/E30-E60 S“, „BETAflam (N)HXCH FE180/E30-E60“, „BETAflam (N)HXH FE180/E90“, „BETAflam (N)HXCH FE180/E90“, „Keram (N)HXH FE180/E30-E60“, „Keram (N)HXCH FE180/E30-E60“, „Keram (N)HXH FE180/E90“, und „Keram (N)HXCH FE180/E90“,

sowie „EUCASAFE JE-H(St)H FE180/E30“, „BETAflam JE-H(St)H FE180/E30-E90“, „BETAflam JE-H(St)HRH FE180/E30-E90“, „BETAflam JE-H(St)H FE180/E30 S“, „BETAflam JE-H(St)HH FE180/E30 S“, „Keram JE-H(St)H FE180/E30-E90“, und „Keram JE-H(St)HRH FE180/E30-E90“

sind in den nachfolgend beschriebenen Verlegearten auf den beschriebenen Tragkonstruktionen zu verlegen. Der konstruktive Aufbau der Kabelbauarten ist beim MPA NRW hinterlegt.

Bei der Verlegung der Kabel ist der vom Hersteller vorgegebene Mindestbiegeradius einzuhalten.

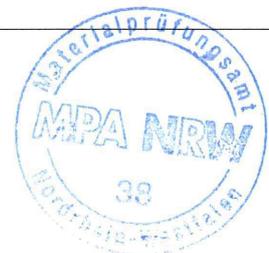
2.2 Tragkonstruktion

Die Kabeltragkonstruktionen dürfen mit Farbbeschichtungen bis zu einer Schichtdicke von 1,5 mm beschichtet werden.



2.2.1 Kabelrinne 1

Bezeichnung der Tragkonstruktion	Kabelrinne mit Hängestiel ohne Abhängung an den Konsolenspitzen
Hersteller Tragkonstruktion	VERGOKAN NV
Befestigungsort	Decke
Stützabstand	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung	≤ 20 kg/m
Kabelrinne (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	KBSCCL60...075, Stahl verzinkt auf der Konsole mit je zwei Schrauben und Muttern M6 (VMK6.10)
Stoßstellenverbindung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Integrierte Verbindungsstelle mit 5 Schrauben und Muttern M6 (VMK6.10), je 2 in den Holmen und 1 am Boden der Rinnen
Hängestiel (Bezeichnung, Werkstoff)	HSMES, Stahl verzinkt
Hängestielbefestigung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	2 Gewindestangen und Muttern M10 in Durchsteckmontage an der Decke, Stahl verzinkt
Konsole (Bezeichnung, Werkstoff)	DKBS, Stahl verzinkt
Konsolenbefestigung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	1 Schraube und Mutter M 10 (B10.80) mit Unterlegscheibe CRO10 und Zwischenstück, Stahl verzinkt



2.2.2 Kabelrinne 2

Bezeichnung der Tragkonstruktion	Kabelrinne mit Hängestiel ohne Abhängung an den Konsolenspitzen
Hersteller Tragkonstruktion	VERGOKAN NV
Befestigungsort	Decke
Stützabstand	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung	≤ 20 kg/m
Kabelrinne (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	KBSCCL60...075, Stahl verzinkt auf der Konsole mit je zwei Schrauben und Muttern M6 (VMK6.10)
Stoßstellenverbindung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Integrierte Verbindungsstelle mit 5 Schrauben und Muttern M6 (VMK6.10), je 2 in den Holmen und 1 am Boden der Rinnen
Hängestiel (Bezeichnung, Werkstoff)	HSMES, Stahl verzinkt
Hängestielbefestigung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	2 Gewindestangen und Muttern M10 in Durchsteckmontage an der Decke, Stahl verzinkt
Konsole (Bezeichnung, Werkstoff)	WKM, Stahl verzinkt
Konsolenbefestigung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	1 Schraube und Mutter M 10 (B10.80) mit Unterlegscheibe CRO10 und Zwischenstück, Stahl verzinkt



2.2.3 Kabelrinne 3

Bezeichnung der Tragkonstruktion	Kabelrinne auf Profielschienen abgehängen an zwei Gewindestangen
Hersteller Tragkonstruktion	VERGOKAN NV
Befestigungsort	Decke
Stützabstand	1500 mm
Gesamtbelastung	20 kg/m
Kabelrinne (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	KBSCCL60...075, Stahl verzinkt auf der Konsole mit je zwei Schrauben und Muttern M6 (VMK6.10)
Stoßstellenverbindung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Integrierte Verbindungsstelle mit 5 Schrauben und Muttern M6 (VMK6.10), je 2 in den Holmen und 1 am Boden der Rinnen
Gewindestange (Bezeichnung, Werkstoff)	TIM12, Stahl verzinkt
Gewindestangenbefestigung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	In Durchsteckmontage an der Decke, Muttern M12, Stahl verzinkt
Profilschине (Bezeichnung, Werkstoff)	MPCL41.21.150.400, Stahl verzinkt
Profilschienenbefestigung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	2 Mutter M12 mit Unterlegscheiben RO12, Stahl verzinkt



2.2.4 Kabelrinne 4

Bezeichnung der Tragkonstruktion	Kabelrinne an Gewindestange ohne Abhängung an den Konsolenspitzen
Hersteller Tragkonstruktion	VERGOKAN NV
Befestigungsort	Decke
Stützabstand	1500 mm
Gesamtbelastung	7,5 kg/m
Kabelrinne (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	KBSC60.200.075, Stahl verzinkt mit Schraube M10 und Befestigungsblech BG60.200 an der Gewindestange M10 (VMK6.10)
Stoßstellenverbindung (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Integrierte Verbindungsstelle mit 5 Schrauben und Muttern M6 (VMK6.10), je 2 in den Holmen und 1 am Boden der Rinnen
Gewindestange (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Gewindestange M10



2.3 Sonstige Bestimmungen für die Tragkonstruktion

2.3.1

Die Kabelkonstruktion muss entsprechend Abschnitt 2.2 ausgeführt werden.

Dabei sind folgende Randbedingungen zu beachten:

Die Befestigungen sind mit für den entsprechenden Untergrund geeigneten Stahldübeln an der Massivdecke bzw. –wand zu befestigen.

Die Dübel müssen für den Untergrund und die Anwendung geeignet sein und den Angaben gültiger Allgemeiner Bauaufsichtlichen Zulassungen des Deutschen Instituts für Bau-technik bzw. einer europäischen technischen Zulassung (ETA) entsprechen und darüber hinaus doppelt so tief wie im Zulassungsbescheid angegeben – mindestens jedoch 6 cm tief – eingebaut werden, sofern in der Zulassung nichts anderes ausgesagt wird; die rechnerische Zugbelastung je Dübel darf 500 N nicht übersteigen, vgl. DIN 4102-4:1994-3, Abschnitt 8.5.7.5. Alternativ dürfen Dübel verwendet werden, deren brandschutztechnische Eignung mit einer Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung oder einer europäischen technischen Zulassung (ETA).

Die Metallteile sind so zu dimensionieren, dass ihre rechnerische Zugspannung (Stahlspannung bezogen auf den Spannungsquerschnitt) bei einem Funktionserhalt „E30“ „E60“ nicht größer als 9 N/mm² und bei „E90“ nicht größer als 6 N/mm² gemäß Tabelle 11.1 der DIN 4102-4 (2016:05) ist.

2.3.2

Bei Mischbelegung auf Kabeltragkonstruktionen können „Kabel mit integriertem Funktionserhalt“ und Kabel (z.B. PVC-Leitungen), an die keine brandschutztechnischen Anforderungen gestellt werden, gemeinsam aufgelegt werden. Die Verlegung der Kabel muss dann so erfolgen, dass eine Überlagerung und gegenseitige Beeinflussung verhindert wird. Die bei der Planung und Verlegung von Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt mitgeltenden Normen bleiben hiervon unberührt.

2.3.3

Dieses Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur, wenn

- die Kabel bzw. Leitungen ohne Verbindungselemente ausgeführt werden,
- sichergestellt ist, dass die Kabelanlagen nach diesem Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnis während des Klassifizierungszeitraums durch umgebende Bauteile nicht negativ beeinflusst werden.



2.4 Kennzeichnung

2.4.1 Kabelbauarten

Das Kabel ist gemäß den VDE-Bestimmungen zu kennzeichnen.

2.4.2 Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt

Jede Kabelanlage ist mit einem Schild bzw. einem Aufkleber dauerhaft zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung ist soweit möglich an der Tragkonstruktion zu befestigen. Ist die Kennzeichnung an der Tragkonstruktion nicht möglich, so ist das Schild in unmittelbarer Nähe zur Kabelanlage anzubringen.

Die Kennzeichnung der Kabelanlage muss folgende Angaben enthalten:

- Name des Unternehmers, der die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt erstellt hat,
- Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt „E30“ oder „E60“ oder „E90“ gemäß DIN 4102-12: 1998-11,
- Allgemeines Bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-MPA-E-20-001 vom 06.11.2024, MPA-Erwitte,
- Inhaber des Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Vergokan NV, Meersbloem Melden 16, B-9700 Oudenaarde, Belgien
- Herstellungsjahr.

3 Übereinstimmungsnachweis

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) nach den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW (VV TB NRW), Ausgabe Juli 2022, Abschnitt C4. Lfd. Nr. C.4.9. Danach muss eine Übereinstimmungserklärung des Herstellers (Unternehmers) erfolgen.

Der Unternehmer, der die Kabelanlage erstellt, muss gegenüber dem Auftraggeber eine schriftliche Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Kabelanlage den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entspricht.



4 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 17 III der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 21.07.2018, in der Fassung vom 01.01.2024, in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen NRW (VV TB NRW), Ausgabe Oktober 2023, Abschnitt C4. lfd. Nr. C.4.9 erteilt. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten.

5 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Daneben besteht auch die Möglichkeit, die Klage im Wege des elektronischen Rechtsverkehrs nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (Elektronische Rechtsverkehrsverordnung Verwaltungs- und Finanzgerichte ERVVO VG/FG, vom 7. November 2012) zu erheben. Bitte beachten Sie, dass eine gewöhnliche E-Mail im elektronischen Rechtsverkehr nicht anerkannt wird.

Für eine elektronische Klageerhebung sind bestimmte technische und formelle Voraussetzungen zu erfüllen, über die Sie sich unter www.justiz.de informieren können.



6 Allgemeine Hinweise

6.1 Allgemeine Hinweise

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

6.2 Allgemeine Hinweise

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

6.3 Allgemeine Hinweise

Hersteller bzw. Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen, dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

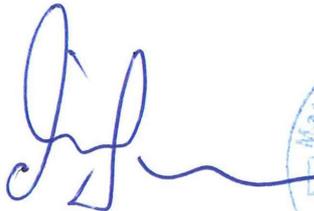
Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Materialprüfungsamtes NRW. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis " Vom Materialprüfungsamt NRW nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn technische Erkenntnisse dies erfordern.

Die diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zugrundeliegenden Prüfberichte sind vom Auftraggeber genannt worden.

Erwitte, den 06.11.2024

Im Auftrag
Leiter der Prüfstelle


(Dipl.-Ing. Frank Diekmann)



Sachbearbeiterin


(B. Eng. Julia Schmidt)

Muster für

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, der die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt erstellt hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Herstellung:
- Geforderte Funktionserhaltsklasse der Kabelanlage (n) mit integriertem Funktionserhalt: „E ..“

Hiermit wird bestätigt, dass die Kabelanlage (n) der Funktionserhaltsklasse „E ..“ hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-MPA-E-20-001 des MPA NRW vom 06.11.2024 hergestellt und eingebaut wurde(n).

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile (z.B. (Kabelbauarten) wird dies hiermit ebenfalls bestätigt aufgrund

- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses *)
- eigener Kontrollen *)
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat *)

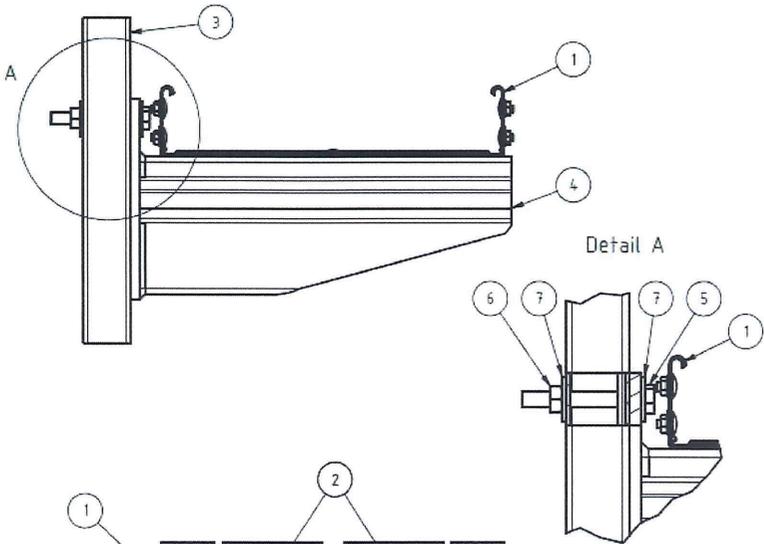
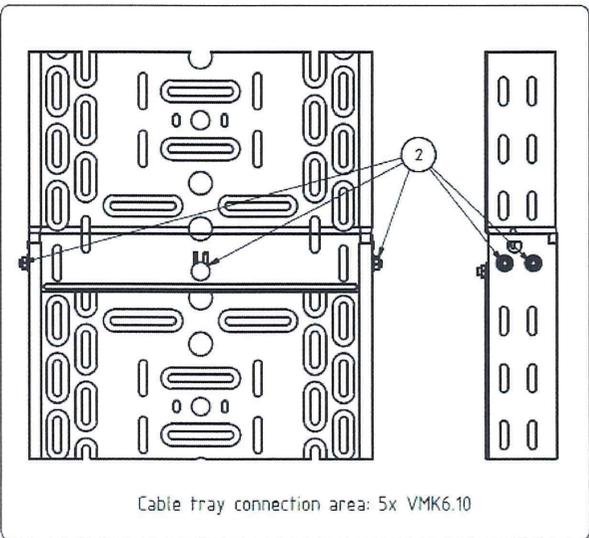
Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

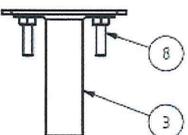
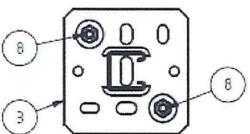
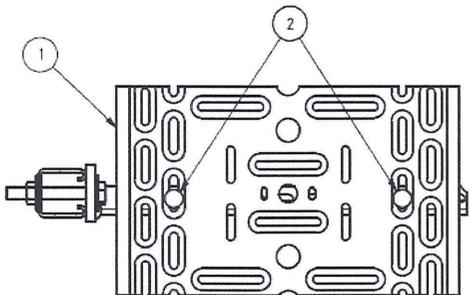
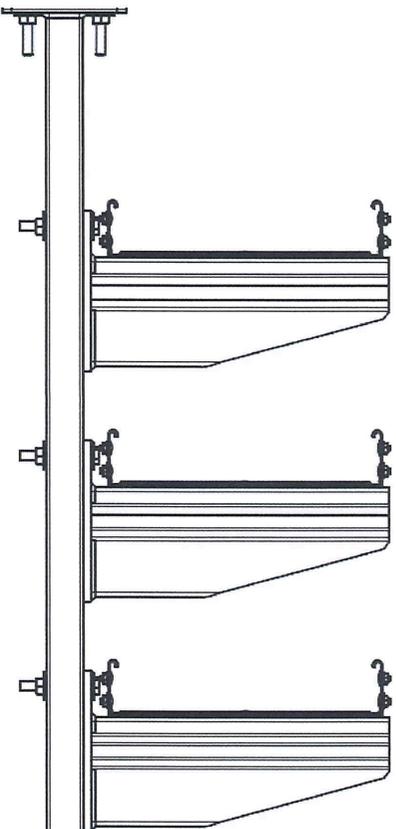
(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)

*) Nichtzutreffendes streichen





Cable tray is mounted on bracket with 2x VMK6.10



Max Layers: 3
 Max. Support length: 1500mm
 Max. Support distance: 1500mm
 Load on each cable tray: 20kg/m

Cable tray	WKM type
KBSCCL60.100.075	WKM100
KBSCCL60.150.075	WKM200
KBSCCL60.200.075	WKM200
KBSCCL60.300.075	WKM300

PARTS LIST

ITEM	QTY	PRODUCT REF.	DESCRIPTION
1	3	KBSCCL60.300.075	KBSCCL Cable Tray
2	11	VMK6.10	Round head square neck bolt / Flange nut
3	1	HSMES	Single ceiling profile
4	3	WKM300	Welded bracket
5	3	B10.00	Bolt (DIN 933)
6	3	M10	Nut (DIN 934)
7	6	CRO10	Flat giant washer (DIN 9021)
8	2	----	Certified ceiling connection M10

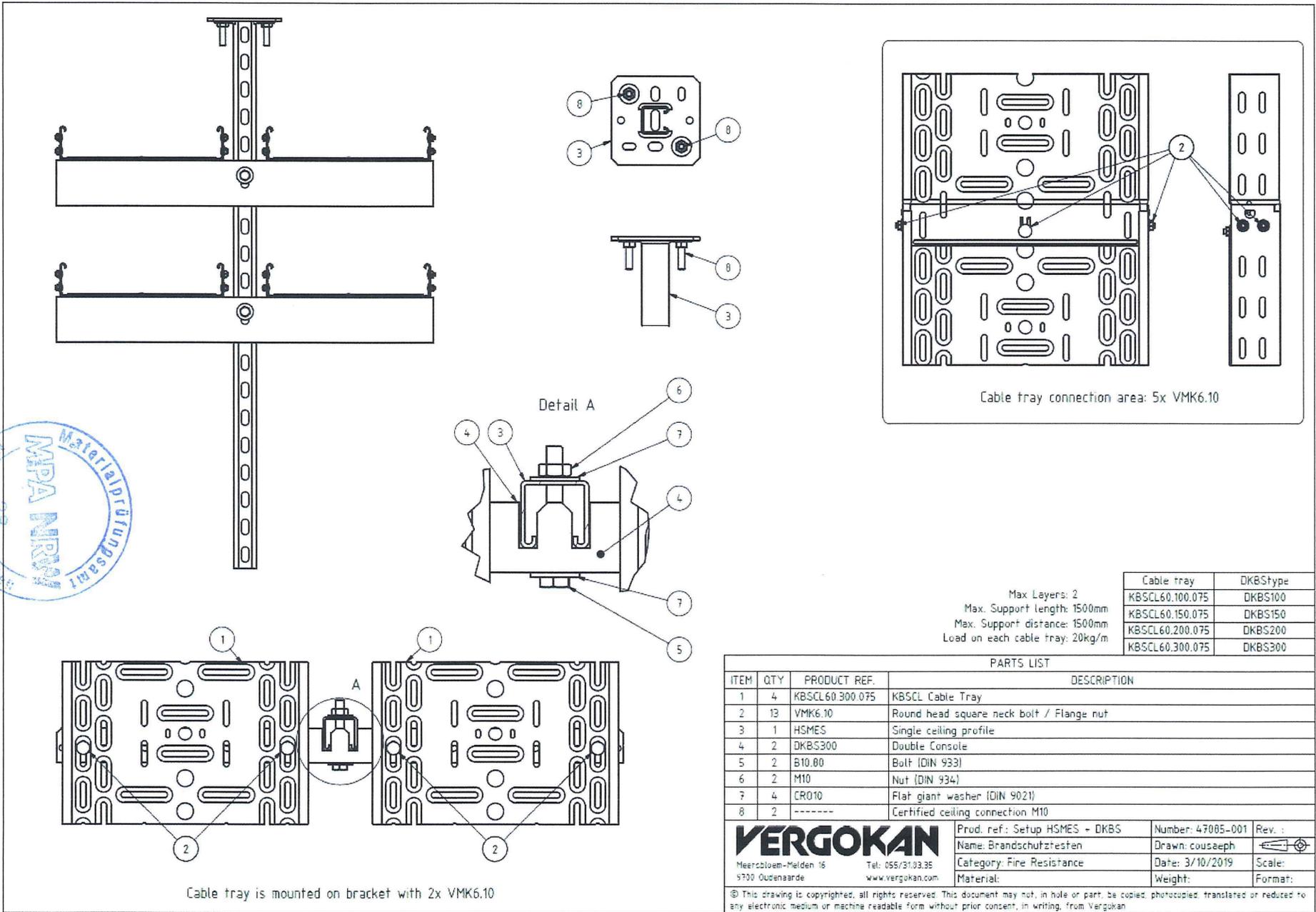
VERGOKAN

Meerzbloem-Melden 16
 5700 Oudsnaarde
 Tel: 055/3103.35
 www.vergokan.com

Prod. ref: Setup HSMES - WKM	Number: 47085-002	Rev. :
Name: Brandschutztesten	Drawn: cousaeph	Scale:
Category: Fire Resistance	Date: 3/10/2019	Format:
Material:	Weight:	

© This drawing is copyrighted, all rights reserved. This document may not, in hole or part, be copied, photocopied, translated or reduced to any electronic medium or machine readable form without prior consent, in writing, from Vergokan





Detail A

Section B-B

Cable tray is mounted on bracket with 4x VMK6.10

Cable tray connection area: 5x VMK6.10

ITEM	QTY	PRODUCT REF	DESCRIPTION
1	2	KBSCCL60.200.075	KBSCCL Cable Tray
2	9	VMK6.10	Round head square neck bolt / Flange nut
3	1	BG66.200	Inside bracket
4	1	TIM10	Threaded rod (DIN 975)
5	1	-----	Certified ceiling connection M10

PARTS LIST

Max. Layers:	1
Max. Support distance:	1500mm
Load on each cable tray:	7.5kg/m

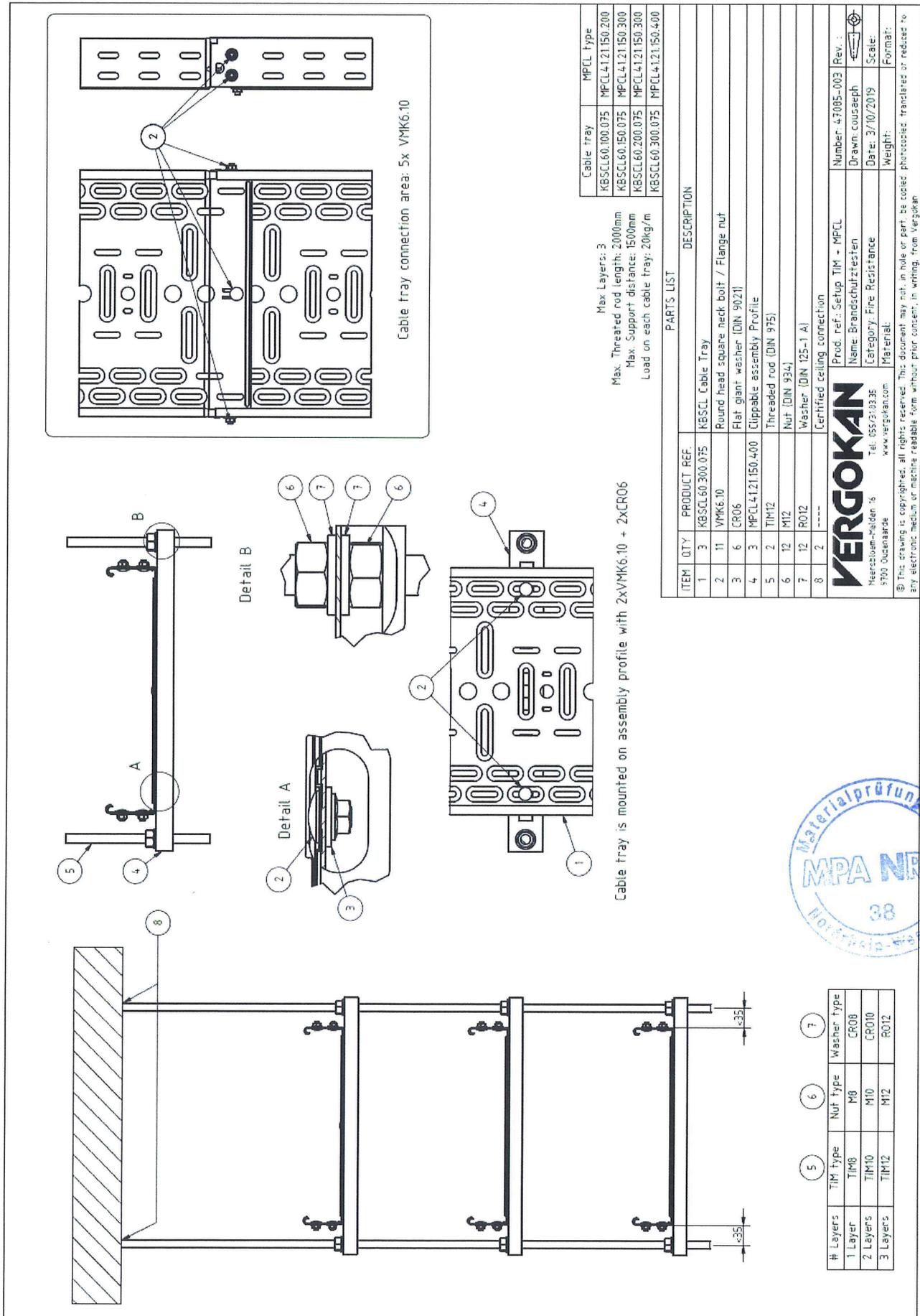
Cable Tray	WKM Type
KBSCCL60.100.075	BG100
KBSCCL60.150.075	BG200
KBSCCL60.200.075	BG300

VERGOKAN
 Meerstroom-Haiden 18
 5700 Oudenarde
 Tel: 056/210336
 www.vergokan.com

Prod. ref.: Setup BG
 Name: Brandschutztesten
 Category: Fire Resistance
 Material:
 Number: 47005-005
 Drawn: cousepoh
 Date: 31/07/2019
 Scale:
 Weight:
 Forman:
 Rev.:

© This drawing is copyrighted, all rights reserved. This document may not, in whole or part, be copied, photocopied, translated or reduced to any electronic medium or machine readable form without prior consent, in writing, from Vergokan





# Layers	TIM type	Nut type	Washer type
1 Layer	TIM8	M8	CR08
2 Layers	TIM10	M10	CR10
3 Layers	TIM12	M12	R012

VERGOKAN
 Heeresloam-Verden 's
 5700 Oudehaarde
 Tel. 0553-0336
 www.vergokan.com

Prod. ref.: Setup TIM + MPCL
 Name: Brandschutztesten
 Category: Fire Resistance
 Material:
 Number: 47085-003 | Rev. :
 Drawn: couzaseph
 Date: 3/10/2019
 Scale:
 Weight:
 Format:
 © This drawing is copyrighted; all rights reserved. This document may not in whole or part be copied, photocopied, translated or reduced to any electronic medium or machine readable form without prior consent, in writing, from Vergokan